



Kabarett in Prien mit Christine Eixenberger

Beitrag

Am Donnerstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr kommt die Kabarettistin Christine Eixenberger, die ihre pädagogische Vergangenheit nicht verleugnen kann, mit ihrem Programm „Einbildungsfreiheit“ nach Prien in den Chiemsee Saal, Alte Rathausstraße 11. Die Vollblut-Entertainerin trägt das Herz auf der Zunge, den Rotstift in der Hand und den Pausengong im Ohr.

Besser als ein Tinnitus ist Letzterer allemal. Von der Pädagogin zur Kabarettistin und Schauspielerin – viel hat sich nicht verändert, sagt Christine Eixenberger: „Mei, man muss halt den Vormittag rumbringen.“ 2019 wurde sie mit dem Bayerischen Kabarettpreis in der Sparte „Senkrechtstarter“ ausgezeichnet. Begründung der Jury: „Jung, strahlend, frech – und dabei sehr bayerisch. In drei Solo-Programmen hat die studierte Grundschullehrerin schon bewiesen, dass sie ebenso hemmungs- wie schonungslos austeilen und bürgerliche Befindlichkeiten aufdecken kann...“. Im Herbst 2021 startet Christine Eixenberger mit ihrem neuen Solo-Programm „Einbildungsfreiheit“ und fegt gewohnt rasant von einer Bühne Bayerns zur nächsten. Sie kann auch gar nicht anders, denn sie hat sich frei gemacht. Von ihren eigenen vier Wänden nämlich, aber nicht, weil sie muss, denn „sie muas gar nix, außer sterbn“ (Opa Eixenberger). Sondern vielmehr, weil sie's kann, ganz im Sinne Voltaire's: „Wille ist Wollen und Freiheit ist Können“. Das setzt Gedanken frei...aber welche? Alles beginnt mit einem biblischen Wasserschaden: Von sagemuwobenen Pilzkolonien und nicht ganz so flotten Handwerksburschen aus den eigenen vier Wänden vertrieben, bricht Christine Eixenberger in eine Odyssee durch den Groß- und Kleinstadtdschungel auf. In ihrem neuen Programm breitet die Kabarettistin ein Panoptikum aus, wie es romantischer nicht sein könnte: Bei ihrer unfreiwilligen Wohnungssuche umgarnt sie Immobilienmakler und Hausbesitzer, die sich allesamt gebärden wie Lehnsherrn einer längst vergangenen Epoche. „Ich bin dann mal so frei...!“ denkt sich Christine Eixenberger und begegnet den Möchtegern-Monarchen der Neuzeit gewohnt furchtlos, stimm- und wortgewaltig, gestählt durch unzählige Bastelstunden und Grundschulklassenfahrten. „Einbildungsfreiheit“ erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: Dem ominösen „Dahoam“. Einlass und Abendkasse (2 Euro Aufschlag) ab 18.30 Uhr.

Aufgrund der unsicheren Lage hinsichtlich des Coronavirus kann es zu kurzfristigen Absagen und Änderungen im Veranstaltungsprogramm kommen. Das Organisationsteam der Prien Marketing GmbH setzt stets aktuell, nach Abwägung der Risiken und Einschätzung hinsichtlich der gegenwärtigen

Verordnungen, auf eine flexible Planung und individuelle Umsetzung von Veranstaltungen jeglicher Art. Täglich aktualisierte Informationen erhält man auf der Internetseite unter www.tourismus.prien.de sowie im Tourismusbüro Prien unter Telefon +49 8051 6905-0 oder info@tourismus.prien.de.

Bericht: Prien Marketing GmbH – Foto: Matthias Robl

Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, Alte Rathausstraße 11 unter Telefon +49 8051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Weitere Informationen unter www.tourismus.prien.de. Änderungen vorbehalten!



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Christine Eixenberger
4. Kabarett
5. München-Oberbayern
6. Prien am Chiemsee